

## Der magische Zauberstab

Es war einmal ein Engel, der sehr traurig war. Er konnte nie zur Erde fliegen und die Menschen dort glücklich machen. Denn er war ein Küchendienstengel und musste immer dafür sorgen, dass alles in der Küche in Ordnung war. Außerdem musste er jeden Tag dafür sorgen, dass keiner Hunger hatte.

Eines Tages jedoch hatte der liebe Gott ein klitzekleines Problem. Ein Engel konnte nicht auf die Erde fliegen. So sagte der liebe Gott zu ihm: „Nun musst du eben auf die Erde fliegen, Küchenengel!“ So kam es auch und der Engel flog los.

Als er auf der Erde ankam, bekam er ein kleines Willkommensgeschenk - eine unsanfte Landung in den Schnee. Er dachte sich gleich, dass das nichts wird! Doch plötzlich entdeckte er einen Zauberstab. Der Zauberstab erwachte zum Leben und sagte zum Engel: „Frechheit, man schmeißt mich einfach weg!“ Der Engel erschrak zuerst, schaute aber dann sehr verwundert und nahm ihn mit. Der Zauberstab schrie den ganzen Weg lang. Als er beim Haus ankam, entdeckte er, dass ein kleines Kind weinte. Er wusste sofort, warum. Der Christbaum war wunderschön, doch ein Zweig war leer.

Der Engel nahm den Zauberstab und zauberte eine blaue Kugel auf den Zweig. Da schrie der Zauberstab: „War das der Sinn und Zweck der Sache oder was?“ Da sagte der Engel ganz frech: „Ja, das war es!“ Auf einmal kam ein rosaroter Regen über den Engel und er bekam ein pinkes Kleid. Das Kind war übergücklich und der Engel auch. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Carina Gupper (1.b)